



Verlag
von

Karl Curtius

Berlin W. 35

Derfflingerstraße 20



Die Veröffentlichungen des Frankfurter Oberbürgermeisters Dr. Adickes, des Vorkämpfers der Strafprozessreform, wie ihn der Verfasser dieses ihm gewidmeten Schriftchens nennt, zur Strafprozessreform, in welchen er die Aufmerksamkeit auf englische und schottische Vorbilder lenkt, haben eine lebhafte Diskussion und eine ganze Literatur hervorgerufen. Auf Veranlassung der Internat. Kriminalist. Vereinigung hat eine Kommission die Rechtszustände an Ort und Stelle studiert. Mit der ausgesprochenen Absicht, im Hinblick auf einige der Adickes'schen Vorschläge ein Urteil zu ermöglichen, ob aus dem englischen und schottischen Verfahren irgend eine Belehrung für unsere im Werke befindliche Strafprozessreform zu entnehmen ist, hat der Verfasser hier angezeigten Schriftchens, eines der Mitglieder dieser Studienkommission, in dieser einige seiner Beobachtungen jenseits des Kanals als „Material zur Beurteilung unserer Strafprozessreform“ geschildert und dabei insbesondere die nebensächlich aufgeführten Fragen behandelt. □ □ □

Es unterliegt keinem Zweifel, dass dieses Schriftchen, wie alle die zahlreichen Publikationen, welche unserer Strafprozessreform gewidmet sind, mit lebhaftem Interesse aller juristischen Kreise entgegengenommen werden wird. Man wird sie in erster Linie mit Erfolg allen Kriminalisten vorlegen, jeder Richter, sowohl der Straf-, wie auch Civilrichter, wird dem Buche Interesse entgegenbringen, nicht zum Wenigsten aber auch alle Anwälte, an welche man das Buch systematisch versenden wolle. Die Kontinuationslisten des Justizministerialblatts, der deutschen Juristenzeitung, der Juristischen Wochenschrift, Recht, der R.G.-Entscheidungen etc. dürfen durchgängig die für das Schriftchen in Betracht kommenden Abnehmer enthalten. Nach ihnen bitte ich gefl. zu verlangen und zu versenden. Hochachtungsvoll □ □ □ □ □ □ Weisser Zettel anbei! □ □ □ □ □ □ Karl Curtius.

In Kürze erscheint:

Aus dem □ □ □ □ □ □
englischen □ □ □ □ □ □
und □ □ □ □ □ □ □ □ □ □
schottischen □ □ □ □ □ □
Rechtsleben

Material zur Beurteilung
der deutschen
Strafprozessreform

von

Dr. W. Mannhardt,

Landrichter in Hamburg

Aus dem Inhalt:

- I. Einschränkung des Legalitätsprinzips □ □ □ □ □ □
- II. Verminderung des Schreibwerks, □ □ □ □ □ □
Fortfall des Tatbestandes □ □ □ □ □ □
- III. Reform der Mündlichkeit □ □ □ □ □ □

Bezugsbedingungen:

Ladenpreis: 75 Pf.,
in Rechnung: 25⁰/₁₀₀,
Bar: 33¹/₃⁰/₁₀₀ und 9¹/₈
Bar, vor Erscheinen verlangt: 50⁰/₁₀₀